

Leistungsbeschreibung SP_Data PZ (b-p-p)

Stand: 25.02.2026

Dieses Dokument beschreibt die Funktionalität der Software für die Zeiterfassung SP_Data PZ, sofern eines der Pakete basic, plus oder pro (b-p-p) lizenziert ist. Wenn eine Funktion ein Zusatzmodul voraussetzt, weisen wir darauf hin.

Der jeweilige Leistungsschein dokumentiert den lizenzierten Leistungsumfang. Das Zusatzmodul kann je nach gewähltem Softwarepaket kostenpflichtig oder Bestandteil des Paketes sein. Die Pakete unserer Software-Abonnements befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Spezifische Kundenanforderungen in Bezug auf Schnittstellen, Abrechnungsbesonderheiten, Auswertungen, besondere Absprachen und Auftragsprogrammierungen einschließlich der zugehörigen Dokumentationen sind im Dokument Projektbeschreibung definiert.

Inhalt

PZ - Basisprogramm	2
Benutzer	4
Mitarbeiter	4
Analyse Cockpit	4
Anbindung Lohnabrechnung	5
ASCII-Terminal	5
Berichtsmanager	5
Digitale Personalakte	5
Digitale Personalakte mit Anbindung von Drittsystemen	6
Dok-Import	6
DSGVO	6
Interaktiver Desktop	6
my_spdata mit PZ-Paket	7
Online-Service	7
Projektzeiterfassung	7
Prozessprotokoll	7
Schnittstellen	7
SP_Data connect	7
XML-Terminal	8
Zeitkontenschnellerfassung	8
Zutrittskontrolle	8
Zutrittsnutzer	8
Übersicht Software-Abonnements SP_Data PZ (b-p-p)	9

PZ - Basisprogramm

- Einheitlicher Programmaufbau
 - o Der Startbildschirm (Hauptmenü) enthält die wichtigsten Programmfunktionen auf Kacheln angeordnet.
 - o In der Statusleiste des Hauptmenüs kann der Anwender zwischen bereits geöffneten Registern navigieren.
 - o Die Stammdatenmasken haben einen einheitlichen Aufbau: oben links findet man die Überschrift und die Bezeichnung des ausgewählten Datensatzes, oben rechts stehen kontextbezogene Funktionen zur Verfügung, unten findet man eine Statusleiste, auf der linken Seite die Navigation in Form von Registern. Der Eingabe- und Bearbeitungsbereich befindet sich in der Mitte der Stammdatenmaske.
 - o Rechts neben hinterlegten E-Mail-Adressen kann der Anwender eine E-Mail-Funktion aufrufen.
 - o Rechts neben hinterlegten Telefonnummern kann der Anwender einen Anruf starten, sofern das Telefon mit einer TAPI-Funktion angebunden ist.
 - o Historisierte Stammdaten wie z.B. die Abteilung, das Team oder der Zeiterfassungseintritt werden durch drei Punkte rechts neben dem Eingabefeld kenntlich gemacht. Klickt man auf die drei Punkte, öffnet sich die Eingabehistorie zur Anzeige und Erfassung der Werte.
- Konfigurierbare Tagespläne, ohne Begrenzung in der Anzahl, bilden die Basis für die tägliche Zeitabrechnung. Im Tagesplan werden folgende Angaben hinterlegt:
 Regelarbeitszeit, Soll-Stunden und Kernarbeitszeit.
 Bewertung der Stunden nach Erreichen der Sollzeit in bis zu vier unterschiedlichen Töpfen, Vorgaben für die automatische Schichterkennung, Pausenregelung (feste Pausen oder automatische Berechnung anhand der Anwesenheitsdauer), Angabe der Zeitkonten für Überstunden, Sollstellung, Minderstundenbelastung.
 Autobuchungen für z.B. Mitarbeiter mit Vertrauensarbeitszeit oder Auszubildende an Berufsschultagen. Sonderregelungen für Krankheit, Urlaub und Pausen.
 Außerdem möglich: Anzeige, bei welchen Mitarbeitern, ggf. an welchem Wochentag und in welchem Zeitraum der Tagesplan in der Abrechnung genutzt wird
- Konfigurierbare Wochenpläne, ohne Begrenzung in der Anzahl. Ein Wochenplan besteht aus acht Tagesplänen (Mo.-So. + Feiertag), die individuell pro Tag unterschiedlich konfiguriert werden können. Außerdem möglich: Massenzuordnung Wochenplan zu Mitarbeiter. Sind dem Mitarbeiter mehrere Wochenpläne zugeordnet greift die automatische Schichterkennung.
- Konfigurierbare Schichtraster, ohne Begrenzung in der Anzahl. Ein Schichtraster besteht aus einer festen Abfolge von beliebig vielen Tagesplänen.
- Konfigurierbare Feiertagskalender mit Feiertagen, ohne Begrenzung in der Anzahl. Für folgende Länder wird der gültige Feiertagskalender mit ausgeliefert (Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen) und kann verwendet oder geändert werden. Vom Standard der hinterlegten Bundesländer abweichende Feiertage können einem bestehenden Feiertagskalender hinzugefügt werden.
- Konfigurierbare Fehlgründe ohne Begrenzung der Anzahl. Pro Fehlgrund werden Kürzel, Bezeichnung, Farbe und Exportkennzeichen eingegeben, sowie die Art der Bewertung des Fehlgrundes (z.B. gilt als Krank, gilt als Arbeitszeit, gilt als Urlaub). Fehlgründe können Buchungen auf Zeitkonten oder Zeitarten auslösen und für Datafox-Zeiterfassungsterminals (bei entsprechender Konfiguration des Terminals) oder im Mitarbeiterportal my_spdata zur Buchung freigegeben werden.

- Konfigurierbare Zeitschemata ohne Begrenzung in der Anzahl. Im Zeitschema werden folgende Angaben hinterlegt: Rundungen (für Kommen-, Gehen-, Kommen/Gehen mit Grund-Buchungen, Pausendauer oder Projektbuchungen¹) hierbei können Karenz- sowie Offset Minuten berücksichtigt werden. Außerdem wird der Tagwechsel definiert und gewünschte Prüfungen (z.B. Abwesend trotz Sollzeit, Kernzeitverletzung) hinterlegt, sowie der maximale Arbeitstag (in Stunden) begrenzt. Abrechnungsrelevante Optionen (wie z.B. Übergabe in den Folgemonat im Abrechnungssystem oder Mindestdauer von Pausen zur Anrechnung) sind ebenfalls im Zeitschema vorhanden.
Jedem Mitarbeiter wird ein Zeitschema zugeordnet.
- Konfigurierbare Zeitkonten ohne Begrenzung in der Anzahl. Unbegrenzte Anzahl an Buchungen auf dem Zeitkonto. Auf einem Zeitkonto können folgende Automaten pro Mitarbeiter oder für eine Mitarbeitergruppe hinterlegt werden:
Kappen, Ausbuchen bis max. 0, Ausbuchen fest, Umbuchen bis max. 0, Umbuchen fest, Saldo ausgleichen, Bestandsbuchung. Diese Automaten können täglich, wöchentlich (an einem beliebigen Wochentag, z.B. Sonntag), monatlich (an einem beliebigen Tag, z.B. 01.02. oder 15.02.) oder auch jährlich (z.B. 01.01. oder 01.04.) durchgeführt werden. Zeitkonten können mit einer Ampelfunktion ausgestattet werden, die sich je nach konfigurierten Schwellwerten rot, gelb oder grün färbt.
- Konfigurierbare Zeitarten ohne Begrenzung in der Anzahl. In den Zeitarten können Zuschlagsberechnungen definiert werden. (Z.B. können Nachtschichtzuschlag, Feiertagszuschlag, Samstagzuschlag, Sonntagzuschlag, Überstundenzuschlag über eine entsprechende Konfiguration ermöglicht werden.) Mögliche weitere Optionen sind die Definition von „Von Zeiten“ und „Bis Zeiten“ und eine Abfrage, ob ein Tageswechsel vorliegt. Zuschläge können täglich, wöchentlich oder monatlich betrachtet werden.
 - o In den Einschränkungen der Zeitart können Bedingungen definiert werden, mit denen z.B. folgende Zuschlagsberechnungen realisiert werden können:
 1. Der höhere/höchste Zuschlag gewinnt
 2. Bestimmte Zuschläge können parallel gewertet werden
 3. Alle Zuschläge werden parallel gewertet
 - o Alle Zeitarten lassen sich jeweils auf eine definierbare Personengruppe einschränken.
 - o Die Zeitarten werden konfiguriert und permanent bei Berechnungen automatisch ermittelt. Berechnungen können manuell durchgeführt oder z.B. in einer nächtlichen Automatik zeitgesteuert werden.
 - o Die Zeitarten können jederzeit an die Lohnabrechnung übertragen werden, bei fehlenden Buchungen wird ein Hinweis auf nicht vorhandene Vollständigkeit gegeben. Der Prozentsatz mit denen die Stunden anschließend berechnet werden, obliegt der Lohnabrechnung.
- Konfigurierbare Abteilungen und Teams. Jeder Mitarbeiter muss zu einem Zeitpunkt in genau einer Abteilung und kann in maximal einen Team Mitglied sein. Einer Abteilung kann ein Abteilungsleiter und einem Team ein Teamleiter zugeordnet werden. Die in der SP_Data PZ hinterlegte Organisationsstruktur wird auch im Mitarbeiterportal my_spdata verwendet.
- Konfigurierbare Standorte können hinterlegt werden. Dies dient der Abgrenzung von Unternehmenseinheiten, um z.B. Zeiterfassungsterminals standortbezogen zu hinterlegen. Eine standortübergreifende Betrachtung kann ebenfalls optional aktiviert werden.
- Überblicksmaske vorhandener Buchungen mit Bearbeitungsfunktionen wie Deaktivieren, Löschen, Bearbeiten. Bei gestempelten Buchungen kann eine Deaktivierung genutzt werden, damit die Originalbuchung des Mitarbeiters jederzeit erhalten bleibt.
- Erweiterte Korrekturbearbeitung direkt im interaktiven Fehlerprotokoll. Hier werden alle abrechnungsrelevanten Fehler aufgelistet, die in einer Listenform angezeigt und abgearbeitet werden können. Von hier

¹ Zusatzmodul „Projektzeiterfassung“ erforderlich

aus ist es möglich auch direkt in den betroffenen Mitarbeiter zu springen, um die fehlerhaften Daten im Gesamtkontext des Tages zu sehen.

- Für Auszubildende kann die Berufsschule inklusive der Ansprechpartner hinterlegt werden.
- Die vorhandenen Auswahllisten verfügen über Selektions- und Gruppierungsmöglichkeiten, sowie über eine Volltextsuche und eine Exportfunktion nach Excel.
- Im Fehlzeitenkalender ist die Jahresübersicht eines Mitarbeiters einsehbar. Dort können auch Fehlzeitenbuchungen vorgenommen werden.
- Revisionsicherheit/Eingabehistorie in relevanten Bereichen (Änderungsprotokoll)
- Urlaubsplaner mit Besetzungsplan
- definierbare Zusatzfelder im Personalstamm
- definierbare Abrechnungszeiträume (Perioden)
- Integriertes Berichtswesen, ca. 70 Berichte werden mitgeliefert und können verwendet oder mit dem Zusatzmodul Berichtsgenerator kopiert und geändert werden. Die Berichte können pro Anwender der Zeiterfassung zum Aufruf berechtigt werden. Zusätzliche Berichte können auch ohne Zusatzmodul Berichtsgenerator beim Softwarehaus gegen Berechnung in Auftrag gegeben werden.
- Überprüfungsmöglichkeit gemäß §3ArbzG (8 Stunden Arbeitszeit) und §5ArbzG (11 Stunden Ruhezeit)
- Exportmöglichkeiten von Berichten (z.B. Excel, PDF) im vordefinierten Format des Berichtsmanagers
- Gesicherte Datenübertragung im Netzwerk durch verschlüsselte Kommunikation zwischen Client und SQL-Server möglich (sofern diese vom Administrator des SQL-Server entsprechend eingerichtet und in der Konfiguration der SP_Data PZ hinterlegt wird).

Benutzer

- Hinterlegung von individuellen Rechten
- Benutzer-Rechteverwaltung bis auf Menü-, Feld-, Berichtsebene in einigen Bereichen
- Mandantenfreigabe von Mitarbeiterstammdaten

Mitarbeiter ²

- Mitarbeiter in der jeweils lizenzierten Anzahl.
- Es zählen alle aktiven Mitarbeiter aus allen Mandanten. Ist ein Mitarbeiter mehrfach angelegt und als aktiv gekennzeichnet, so zählt dieser Mitarbeiter jedes Mal mit zur Lizenz.

Analyse Cockpit ³

- Das Analyse Cockpit bietet erweiterte, jahresübergreifende Auswertungsmöglichkeiten.
- Es werden anpassbare Standardabfragen in folgenden Gruppen ausgeliefert:
 - o Arbeitszeiten
 - o Mehrarbeit
 - o Abwesenheiten
 - o Zeitkonten
 - o Zeitarten
 - o Krank
 - o Statistik
- Eigene Abfragen können auf der Grundlage von Basisauswertungen erstellt werden.

² Lizenzierte „Mitarbeiter“ in der SP_Data PZ

³ Zusatzmodul „Analyse Cockpit“ erforderlich

- Die in der Abfrage zur Verfügung gestellten Spalten können vom Anwender ausgewählt, angeordnet und gruppiert werden.
- Pro Spalte können verschiedene Berechnungsvorgaben wie z.B. Anzahl, Summe, Durchschnitt, Prozent definiert werden.
- Analysen können inklusive Sortierung und Darstellung gespeichert werden
- Die Ergebnisse werden in Pivot-Tabellen zur Verfügung gestellt.
- Der Aufbau der Pivot-Tabelle kann im Live-Betrieb verändert werden.
- Automatische Diagrammerstellung auf Basis der Pivot-Tabelle in der Live-Ansicht, verschiedene Diagrammtypen stehen zur Verfügung.
- Export nach Excel, inkl. der Rohdaten.

Anbindung Lohnabrechnung

- Nicht erforderlich bei der SP_Data Lohnabrechnung (durch gemeinsame Datenbasis)
- Übergabe von Zeiterfassungsdaten an eine fremde Lohnabrechnung ⁴
- (Es ist eine vorherige Prüfung durch SP_Data erforderlich, ggf. zzgl. Programmierung)

ASCII-Terminal

- Flexible Lösung für automatisierte Importe
- ASCII-Stammdaten Import oder Export mit zusammen ca. 29 vordefinierten Feldern im Bereich Personalstamm-, Projekt-¹ und Buchungsdaten. (z.B. Personalnummer, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Kartennummer)

Berichtsmanager ⁵

- Vorhandene Berichte können kopiert, geändert und neue Berichte erstellt werden.
- Der Berichtsgenerator ReportBuilder ist im Lieferumfang enthalten.

Digitale Personalakte

- Revisions sicheres und verschlüsseltes Dokumentenarchiv.
- Kombinierbar mit dem Mitarbeiterportal my_spdata
- Die in der PZ archivierten Dokumente können wahlweise auch in der PA angezeigt werden.
- Personenbezogene Dokumente können in der digitalen Personalakte zur Verfügung gestellt werden, andere Dokumente im Dokumentenarchiv.
- Versionierung von Berichten und Dokumenten.
- Umfangreiche Protokollierung von Anlage (inkl. Import), Löschung, Zugriffe.
- Verschlagwortung von Dokumenten.
- Hinterlegung von Löschfristen am Dokumententyp, die in der Löschvorschlagsliste⁶ berücksichtigt werden.
- Mitarbeiterberichte können automatisiert pro Mitarbeiter digital abgelegt
- Offene Schnittstellen über SOAP oder CMIS verfügbar

⁴ Zusatzmodul „Anbindung Lohnabrechnung“ erforderlich

⁵ Zusatzmodul „Berichtsmanager“ erforderlich

⁶ Zusatzmodul „DSGVO“ erforderlich

Digitale Personalakte mit Anbindung von Drittsystemen ⁷

- Wenn die physikalische Datenhaltung der Dokumente in einem DMS erfolgen soll, gibt es folgende Konnektoren⁸:
- Easy-Archiv
- dg-Archiv: nur Dokumentenübergabe
- Docuware: Konnektor des Herstellers verfügbar
- Simba OfficeManager: Konnektor des Herstellers verfügbar
- Weitere Konnektoren werden nicht zur Verfügung gestellt – weitere Drittsysteme können über offene Schnittstellen angebunden werden

Dok-Import

- Dezentrales Tool, um externe, digitale Dokumente der Personalakte oder dem Dokumentenarchiv zuweisen zu können⁹.
- Der Anwender benötigt einen Cloudzugriff (Named User).
- Der Anwender benötigt jedoch keine Benutzerlizenz in der Zeiterfassung.
- Dokumente werden in einem Vorschauenfenster angezeigt (nur PDFs oder Bilder).
- Eine direkte Verschlagwortung ist möglich.
- Die Verschlagwortung kann von Dokument zu Dokument vererbt werden.

DSGVO ¹⁰

- Für personenbezogene Felder können Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung erfasst werden.
- Vorausgefüllt für die Standardfelder im Feldkatalog.
- Sicherung der Betroffenenrechte durch Mitarbeiterauskunft, die alle über den Mitarbeiter gespeicherten Daten enthält.
- Löschfristen für Dokumente

Interaktiver Desktop

- Der Programmdesktop besteht aus positionierbaren Kacheln, die benutzer- und rechteabhängig individuell pro Anwender konfiguriert werden.
- Der Admin kann Einstellungen des Desktops anderen Anwendern zur Verfügung stellen.
- Jede Kachel kann eine der folgenden Eigenschaften haben:
 - o Menüeintrag
 - o Verknüpfung zu einem externen Programm
 - o Verknüpfung zu einer Datei
 - o Verknüpfung zu einer Internetseite
- Die Größe der Elemente kann innerhalb der vorgegebenen Optionen angepasst werden.
- Die Positionierung der Kacheln auf dem Programmdesktop ist in dem vorgegebenen Raster per Drag & Drop möglich.
- Jeder Benutzer kann ein individuelles Hintergrundbild hinterlegen.

⁷ Zusatzmodul „Digitale Personalakte mit Anbindung von Drittsystemen“ erforderlich

⁸ Die Anforderungen sind vorab mit dem aktuellen Funktionsumfang der Konnektoren abzugleichen

⁹ Zusatzmodul „Digitale Personalakte“ erforderlich

¹⁰ Zusatzmodul „DSGVO“ erforderlich

<p>my_spdata mit PZ-Paket</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Mitarbeiterportal my_spdata mit dem PZ-Paket ist bereits inkludiert - der Leistungsumfang ergibt sich aus der „Leistungsbeschreibung my_spdata“
<p>Online-Service</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenverzeichnis für das Screening im Bereich der EU-Sanktionsliste - Aktualisierung Postleitzahlen - Für die Nutzung des Online-Service ist eine Internetverbindung erforderlich.
<p>Projektzeiterfassung ¹¹</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung der Projekte (z.B. Aufträge) - Untergliederung von Projekten (Hierarchie mit Unterprojekte) - Buchen auf Projekte, Kostenstellen, Kostenträger und Tätigkeiten - Zuordnung von Budgets zu Projekten - Zuordnung von Kunden zu Projekten - Individuelle Anpassung von Standardberichten ¹² - Erstellung eigener Berichte mit kundenspezifischer Gliederung ¹³
<p>Prozessprotokoll</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benutzerprozesse werden zusätzlich zum Änderungsprotokoll in einer Tabelle protokolliert - In einer Maske können die Einträge gruppiert und gefiltert werden
<p>Schnittstellen ¹⁴</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an Drittlösungen möglich - Folgende Schnittstellenmöglichkeiten stehen zusätzlich zum Modul SP_Data connect zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> o Fremdes Abrechnungssystem ¹⁵
<p>SP_Data connect ¹⁶</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standard-Schnittstelle für eine stetig wachsende Anzahl von Datenaustauschmöglichkeiten. - Unterliegt einer kontinuierlichen Wartung und Erweiterung. - DSGVO-konform und dateilos. - Webservice, angelehnt an den REST-Standard. - Aufrufe erfolgen über HTTP-URL. - Datenaustausch über XML. - Verschlüsselte Kommunikation per TLS möglich. - Konfiguration und Dienststeuerung erfolgt über die Oberfläche der SP_Data Lohnabrechnung oder der SP_Data Zeiterfassung.

¹¹ Zusatzmodul „Projektzeiterfassung“ erforderlich

¹² Bedingt ggf. zusätzlichen Aufwand im Bereich Auftragsprogrammierung

¹³ Bedingt ggf. zusätzlichen Aufwand im Bereich Auftragsprogrammierung

¹⁴ Bedingt ggf. zusätzlichen Aufwand im Bereich Auftragsprogrammierung

¹⁵ Zusatzmodul „Anbindung Lohnabrechnung“ erforderlich

¹⁶ Zusatzmodul „SP_Data connect“ erforderlich

- Stammdaten sowie Bewegungsdaten können über definierte Endpunkte ausgetauscht werden.
- Es gibt die umfangreich implementierten Endpunkte Mitarbeiterstammdaten, Fehlzeiten, Fehlgründe und Buchungen.
- Zusätzlich gibt es Stammdaten-Endpunkte mit eingeschränkten Feldauswahlen für Projekte, Projektkostenstellen, Projektaktivitäten, Kostenträger, Zeitkonten, Zeitarten, Feiertagskalender, Zeitschemata, sowie Wochen- und Tagespläne.

XML-Terminal ¹⁷

- Lösung für automatisierte Importe (z.B. Fahrtenschreiber, Kassensysteme)
- Enthalten ist die Funktion Import mit Nutzung einer Zeitsteuerung
- Anpassung der Schnittstelle nach Aufwand notwendig

Zeitkontenschnellerfassung ¹⁸

- Manuelle Aufteilung von Tagessalden auf verschiedene Zeitkonten
- Erfassung erfolgt pro Mitarbeiter

Zutrittskontrolle ¹⁹

- Ansteuerung von Relais (z.B. für Türen, Tore, Drehkreuze, Schranken)
- definierbare Profile und Regeln (z.B. Montag - Freitag Zutritt von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr)
- Protokollierung aller Zutritte (inkl. Status: Zutritt erfolgt, Zutritt verweigert)

Zutrittsnutzer ²⁰

- Zutrittsverwaltung von nicht im Personalstamm geführten Zutrittsberechtigten (z.B. Besucher, Handwerker, Lieferanten)

¹⁷ Zusatzmodul „XML-Terminal“ erforderlich

¹⁸ Zusatzmodul „Zeitkontenschnellerfassung“ erforderlich

¹⁹ Zusatzmodul „Zutrittskontrolle“ erforderlich

²⁰ Bedingt lizenzierte „Zutrittsnutzer“

Übersicht Software-Abonnements SP_Data PZ (b-p-p)

	basic	plus	pro		
Basisprogramm Zeiterfassung	✓	✓	✓		
Anbindung Lohnabrechnung <i>(Prüfung durch SP_Data erforderlich, die Anbindung an die SP_Data Lohnabrechnung ist ohne Aufpreis in allen Abo-Paketen enthalten.)</i>	✓	✓	✓		
ASCII-Terminal	✓	✓	✓		
Digitale Personalakte <i>(ohne Anbindung von Drittsystemen)</i>	✓	✓	✓		
DokImport	✓	✓	✓		
Interaktiver Desktop	✓	✓	✓		
my_spdata mit PZ-Paket	✓	✓	✓		
Online-Service	✓	✓	✓		
Prozessprotokoll	✓	✓	✓		
Analyse Cockpit	-/-	✓	✓		
Berichtsmanager		✓	✓		
Dok-Import		✓	✓		
DSGVO		✓	✓		
Terminalanbindung Datafox		✓	✓		
Zeitkontenschnellerfassung		✓	✓		
Digitale Personalakte mit Anbindung von Drittsystemen		-/-		✓	
DEXICON-Schnittstelle				✓	
Projektzeiterfassung				✓	
XML-Terminal				✓	
Zutrittskontrolle				✓	
SP_Data connect			optional	optional	✓